

AUSSTELLUNG »Modelle - Materialisierung von Konzepten«

27.05.2008, 14:18 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Deutscher Künstlerbund Projektraum*



Vom 21. Mai bis zum 25. Juli 2008 zeigt der Deutsche Künstlerbund in seinem Projektraum in Berlin-Mitte die Ausstellung »Modelle - Materialisierung von Konzepten«. Die Gruppenausstellung beleuchtet das »Modell« als eine spezielle Form der Visualisierung von künstlerischen Konzepten und Ideenwelten im Kontext von »Kunst am Bau«- oder auch »Kunst im öffentlichen Raum« Projekten. Ein wesentliches Charakteristikum der Projekte ist die situationsspezifische Auseinandersetzung mit der Architektur und dem öffentlichen Raum.

Als Bindeglied zwischen Ideenwelt und ihrer Realisierung übernimmt das »Modell« die Rolle des Vermittlers von Gedankenräumen. Die skizzenhafte Ausführung des künstlerischen Leitgedankens erfordert bewusste Vereinfachung und Abstraktion. Dabei orientieren sich Künstlerinnen und Künstler nicht zwingend an einer maßstabsgerechten Verkleinerung, wie man sie von Architekturmodellen gemeinhin kennt. Die Formen- und Materialsprache der Modelle variiert von Miniaturen, einzelnen exemplarischen Objekten in Originalgröße, Fotomontagen, Materialproben bis hin zu

Skizzen, Zeichnungen und audiovisuellen Techniken. Interessant ist auch die Fragestellung nach dem »Original«. Geht man bei der Definition des Modells von einem maßstabsgetreuen, vereinfachten, abstrakten Abbild der Realität aus, so kann hier durchaus auch eine Umkehrung stattfinden und das Modell das »Original« sein, das in der Realisierung zum Abbild wird.

In einer Präsentation mit werkstatthaftem Charakter liefert der Deutsche Künstlerbund einen einmaligen Einblick in unterschiedliche Darstellungstechniken und individuelle Vorgehensweisen verschiedener Künstlerinnen und Künstler. Gezeigt werden Modelle, Entwurfskizzen und Studien, die im Allgemeinen nicht den Weg in den Ausstellungsraum finden.

Künstler/innen:
Krimhild Becker
Heinz Breloh
Karlheinz Bux
Bernhard Härter
Veronika Kellndorfer
Stefan Krüskemper
Raimund Kummer
Reiner Maria Matysik
Jürgen Palmtag
Wolfgang Rüppel
Karin Sander
Andreas Schmid
Martin Schwenk
Stih & Schnock
Cony Theis
Elisabeth Wagner
Barbara Wille
Andrea Zaumseil

Portrait

Der Deutsche Künstlerbund
zwischen Tradition und Zukunft

Als Forum der Avantgarde wurde der Deutsche Künstlerbund 1903 in Weimar auf Initiative des Kunstförderers Harry Graf Kessler von Lovis Corinth, Max Liebermann, Alfred Lichtwark, Max Slevogt und anderen ins Leben gerufen. Nach seiner Auflösung im Jahr 1936 durch die Nationalsozialisten wurde er 1950 durch die Künstler Willi Baumeister, Karl Hofer, Ewald Mataré und Karl Schmidt-Rottluff in Berlin neu begründet.

Rund 600 namhafte Künstlerinnen und Künstler aller Generationen gehören heute dieser Vereinigung an. Der Deutsche Künstlerbund übernimmt – zu Beginn noch in der Position eines Pioniers – seit seiner Entstehung engagiert und kompetent kulturpolitische Aufgaben in unserer Gesellschaft.

Er versteht sich als ein Zusammenschluss von bildenden Künstlerinnen und Künstlern, die sich, mit Respekt vor dem Werk des anderen, im Interesse aller Kolleginnen und Kollegen engagieren. Mitglieder des Künstlerbundes wirken in

nationalen und internationalen Gremien, Kuratorien und Ausschüssen mit, die auch beratend an der Erarbeitung gesetzgebender Regelungen beteiligt sind. Viele Initiativen des Deutschen Künstlerbundes, wie zum Beispiel die Einrichtungen der Künstlersozialkasse, haben sich mittlerweile mit großer Selbstverständlichkeit im Kultur-Alltag etabliert.

Der Deutsche Künstlerbund versteht sich vor allem als lebendiger Ort der künstlerischen Auseinandersetzung und des kritischen Diskurses. Der eigene Projektraum in Berlin bietet eine attraktive Plattform für die Diskussion aktueller Fragestellungen und zeitgenössischer Positionen.

Der Deutsche Künstlerbund setzt sich ein für den Bestand der künstlerischen Freiheit als unverzichtbare Basis einer kulturellen Fortentwicklung und für die Stärkung der Position von Kunst und Künstlerinnen und Künstlern in der Gesellschaft.

News-ID: 214267 • Views: 145 (Stand: 26.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/214267/AUSSTELLUNG-Modelle-Materialisierung-von-Konzepten.html>